

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wesentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringer- lohn	Mk. 9.50
„ „ Halbjahr	„ 5.—		„ 6.20
„ „ Vierteljahr	„ 3.—		„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

43. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1014.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 58.

Samstag, 27. Februar

1909.

Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Robespierre“ M. Litolff
2. Fantasie aus der Oper
„Der Troubadour“ . . . G. Verdi
3. Vergebliches Ständchen,
Charakterstück A. Macbeth
4. Rhapsodie „Pesther Karneval“ F. Liszt
5. Ouverture zur Oper „La
Princesse Jaune“ C. Saint-Saëns
6. Fantasie aus der Oper „Der
Waffenschmied“ A. Lortzing
7. España-Walzer E. Waldteufel

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Intendant H. Borgmann, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.
Kurinspektor F. Mäurer, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.
Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.

Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.
„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste) Organ der Stadt, Kurverwal-
tung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in
der Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.
Spielsäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Lesesäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Konversationsäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends
10 Uhr.

Eintritt zu den täglichen Konzerten, Lese-, Spiel- und Kon-
versationsälen nur gegen Tages-, Saison- oder Jahreskarte.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für
12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M.,
die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M.
b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstel-
lung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten
können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 M. in
Jahreskarten umgewandelt werden. c) **Ergänzungskarten,**
gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte.
Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das
Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur
für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu
den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für die-
jenigen, welche erst nach dem 30. Juni ihren Wohnsitz hier
genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte,
wenn die Betreffenden einen Steueranmeldnachweis vom Steuer-
bureau des Rathauses vorlegen.

3. **Karten für Nachbarorte,** gültig vom 1. Januar
für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 40 M., die Beikarte
15 M.

Die unter 1, 2 und 3 bezeichneten Karten werden in
der Weise ausgestellt, dass jede Einzelperson eine Haupt-
karte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter
derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familien-
mitglied eine Beikarte erhält.

4. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung,
für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der
vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1,50 M. für die Person.

5. **Eintrittskarten,** zur Besichtigung des Kurhauses
gültig, bis 1 Uhr nachm. zu 1 Mk. für die Person.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig
und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger beson-
derer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die
Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der die
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Be-
dienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15,—
Eine Karte für 6 Wochen kostet 10,—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M.
in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser
verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-
nutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den
Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu
0,50 M. zur Veranschlagung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage,
ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwaage
(Wiegegebühr M. 0,20).

Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die
lustigen Weiber von Windsor“ O. Nicolai
2. Sarabande, H-moll . . J. S. Bach-Rehbaum
3. Siegfrieds Rheinfahrt aus dem
Musikdrama „Götterdämmerung“ R. Wagner
4. Aufforderung zum Tanz . . C. M. v. Weber
5. Solvejgs Lied aus „Peer Gynt“,
Suite Nr. 2 E. Grieg
6. Fantasie aus der Oper „Der
Trompeter von Säckingen“ V. Nessler-Nikisch
7. Marche nuptiale für Orgel
und Orchester S. B. Schlesinger

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

J.H. HEIMERDINGER
Hof-Juwelier
58 MAJ. d.
Kaisers u. Königs
Juwelen
Gold- &
Silberwaren
Wilhelmstr.
Nº 32.

— (Walhalla-Theater.) Von heute Samstag
ab wird die Operette wieder ständig das Szepter in
unserem Kunsttempel in der Mauritiusstrasse führen.
Der Spielplan umfasst für die nächsten Tage folgende
Operetten: Samstag „Ein Walzertraum“, Sonntag
nachmittags „Die Försterchrestel“, abends „Der tapfere
Soldat“, Montag (erstes Gastspiel Frl. Kugler) „Die
Dollarprinzessin“, Dienstag Premiere „Die Töchter
Jackson & Co.“, Mittwoch „Die lustige Witwe“ mit
Herrn Rosen, sowie Frl. Kugler a. G.

— (Volkstheater, Dotzheimerstr. 15.) Für
Sonntag, den 28. Febr. ist für nachmittags 4 Uhr,
auf vielseitigen Wunsch auch auswärtiger Besucher,
das gemüthvolle Schauspiel mit Gesang: „Muttersegen“,
oder „Die Perle von Savoyen“ angesetzt. Abends
8 1/2 Uhr kommt „Der Stabstrompeter“ zur Aufführung,
welcher in kurzer Zeit sich viele Herzen erobert und
wohl zum Schlager des Volkstheaters werden wird.
Am Montag, den 1. März hält „Der Herrgottschnitzer
von Ammergau“ wieder seinen Einzug, welcher bald
zum Jubilär wird. In Vorbereitung befinden sich
„Uriel Acosta“, „Der Glöckner von Notre-Dame“, „Die
zärtlichen Verwandten“, „Der Arbeiterprinz“, sowie
die Neuheit: „Manövertage“ von Hausleitner.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom
28. Febr. bis 6. März.) Sonntag, den 28. nachmittags:
„Muttersegen, oder die Perle von Savoyen“, abends:
„Der Stabstrompeter“. Montag, den 1. März: „Der
Herrgottschnitzer von Ammergau“. Dienstag, den 2.:
„Anna zu Dir ist mein liebster Gang“. Mittwoch,
den 3.: „Der Pariser Taugenichts“. Donnerstag, den 4.:
„Der Stabstrompeter“. Freitag, den 5.: „Uriel
Acosta“. Samstag, den 6.: „Stadt und Land“.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 1366

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 28. Februar.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Alerini, städtischer Kurkapellmeister.
Solist: Herr Konzertmeister F. Kaufmann (Violine).
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsordnung.

1. Ouverture zu Shakespeare's „Richard III.“ R. Volkmann
2. Konzert für Violine und Orchester op. 21 J. Hubay
I. Allegro appassionato.
II. Andante ma non tanto.
III. Allegro con brio.
Herr Konzertmeister F. Kaufmann.
3. Symphonie Nr. 3, Es-dur (Eroica) L. v. Beethoven
I. Allegro con brio.
II. Marcia funebre — Adagio assai.
III. Scherzo. — Allegro molto vivace.
IV. Finale. — Allegro molto.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Populär-wissenschaftlicher Vortrag

des Herrn **Jens Lützen**,

Dozent an der Humboldt-Akademie, Berlin.

Thema: **Die Katastrophen der Erdoberfläche** (Vulkanismus und Erdbeben), durch zahlreiche Lichtbilder erläutert.

Eintrittspreis: 50 Pfg.

Die Karten sind ab 6 $\frac{1}{2}$ Uhr gleichberechtigt mit der gleichfalls zu diesem Vortrage gültigen Sonntagskarte.

Sämtliche Säle bleiben nach Schluss des Konzertes zur Besichtigung noch eine Stunde geöffnet.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.
Diners u. Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Théedansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.
Weingrosshandlung
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

HOTEL „PRINZ NICOLAS“.
Modernes Hotel
verbunden mit elegantem
Wein- und Bier-Restaurant.
Wein-Salon. — Festsaal.
Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.
Diners von 12 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, Soupers von 6—11 Uhr abends.
Während der Diners und Soupers an verschiedenen Tagen Konzert.

Auto-Garagen. 1543
Nicolassstr. 29/31
Bes.: Architekt Fr. Arens
Telephon 251.

Wein-Salon. — Festsaal zur Abhaltung von Hochzeiten und Festlichkeiten sehr geeignet.

MUTTER ENGEL
Langgasse 52
Restaurant und Weinhandlung
Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1,50, 2,00, 2,50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsener, Münchener, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
1504 Inh.: Aug. Zipp.

American Bar 1540
grosse Burgstr. 10
Burg-Café
zwischen Königl. Theater u. Schloss.
Die ganze Nacht geöffnet.
Künstler-Konzerte.

Augusta Victoria-Bad.
Wir empfehlen unsere neueingerichteten Wasserbehandlungen mit russischem Dampf- und römisch-irischen Heissluftzimmer. Täglich geöffnet von morgens 7 Uhr bis abends 7 Uhr.
Mittwoch nachmittags von 1—7 Uhr abends ist diese Abteilung für Damen reserviert. — Wir weisen noch auf unsere Moorbäder, Fangobehandlung, elektrische Bäder und sämtliche übrigen Einrichtungen spez. Schwimmbassin hin.
Die Anstalt ist den ganzen Winter über täglich geöffnet. 1567

Wiesbaden **Hôtel Biemer** Wiesbaden
10/11 Sonnenbergerstrasse 10/11
Herrliche Sonnenlage am Neuen Kurhaus mit jedem modernen Komfort.
Viele Gesellschaftsräume.
Exquisite Küche. — Mineral-Bäder auf jeder Etage.
Bei kürzerem und längerem Aufenthalt vorteilhafte Arrangements.
1600 Besitzer: W. Biemer.

Vaillant's Patent-Gas-Badeöfen und automatische Heisswasserapparate
Grösste und bedeutendste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen.
Verkauf nur durch die Installationsgeschäfte. — Katalog kostenlos und portofrei.
Joh. Vaillant G. m. b. H.
Remscheid.



5 Leberberg 5
Tel. 938. Beste Kurlage.
Bäder.
Mod. Komfort. — Gr. Garten.
Jede Diät.
Mässige Preise. — Ia Referenzen.
Français, English, Italiano.
1615 Bes.: Frl. Albrecht.

Villa Bauscher
Nerotal 24, direkt a. d. Anlagen.
Elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Vorzügl. Küche. Garten.
Zentralheizung. Elektr. Licht. Bäder.
On parle français. English spoken.
1601 Inh.: L. u. F. Bauscher.

Pension Credé
Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause.
1501 Elektr. Licht.

Villa Frank
Pension und Badhaus
1562 8 Leberberg 8. 1562
Bestempfohlenes Pensionshaus.
Modernster Komfort. Wintergarten.
Vorteilhafte Winterarrangements.
Frau Irma de Grach.

Christliches Hospiz I.
Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise.
Unter dem gleichen Vorstände:
Christliches Hospiz II.
Oranienstrasse 53. 1507
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Roma
Gartenstrasse 1. Telephon 264.
Bes.: Frau Dr. Moxter.
Angen. ruhige Lage, nächst Kurhaus, Kochbrunnen-Anlagen, Theater.
Neu eingerichtet.
Elektr. Licht. Zentralheizung.
Thermalbäder. Vorzügliche Küche.
● Passantenaufnahme. ● 1515
On parle français. English spoken.

Pension Villa Violetta
Gartenstr. 3 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralheizung, elektr. Licht. Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung. Mäss. Preise. Garten. Für den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau Martha Heinsen früher Pension Fürst Bismarck. 1514

Hotel Aegir
Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.
Vorteilhafte Arrangements.
1512 Ch. Rowold, Besitzer.

Weltberühmt
Frequentes Lokal
Ausgewählte Frühstück- u. Abendkarte
Diner von 12—2 Uhr
von Mk. 1,25 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung.
Delikatessen der Saison.
Loesch's Weinstuben
Weingrosshandlung (in altd. deutschem Style) weingrosshandlung.
(Kellereien: Neugasse 4) (Kellereien: Neugasse 4) Spiegelgasse 4 nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen
Telephon 356
Ausschank
Ia selbstgepflegter weisser u. roter Tischweine
Weingrosshandlung
1537 Reichhaltiges Lager in Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
Dessertweine — Kognaks & Champagner.

Sämtliche Toilette-, Bade- und Frottier-Artikel, als
Zahnbürsten, Puder und Pasten, Parfümerien, Franzbranntwein, Bade- u. Fieberthermometer.
Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Roedler
Langgasse 29
Telephon 2072
Grosses Lager in Schwämmen und Seifen, Badesalze, Mineralpastillen, Verbandstoffe, Artikel z. Krankenpflege, Urin- und Sputum-Untersuchungen, Bohnenwachs u. s. w.

Hotel und Badhaus Continental
Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnen.
Vorzügliche Küche. Zivile Preise. — Zu Winterkuren sehr zu empfehlen. —
Bäder auch für Passanten. — Dutzend-Bäder Mk. 8.
Weinhandlung. 1552 Telephon 855. WILLY ENGEL.

Töchterpensionat I. Ranges
„Waldidylle“, Kapellenstrasse 82.
Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Garten, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.
Beschränkte Anzahl von Schülerinnen (12—16).
Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande.
Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 26. Februar 1909.

Kuranstalt Dr. Abend,
Parkstrasse 30
Klein, Fr., Hohenstein i. T.

Hotel Adler Badhaus,
Langgasse 42, 44 u. 46
Grinberg, Hr. Kfm. m. Fr., Bobring

Hotel zum neuen Adler,
Goethestrasse 16
Kohlbeier, Hr., Frankfurt
Rihner, Hr. Kfm. m. Fr., Basel
Busse, Hr. Kfm., Rixdorf
Buchkremer, Hr. m. Fr., Erkelenz
Steen, Hr. Kfm., Hamburg
Kamm, Hr. Kfm., Biedenkopf
Birnbaum, Hr. Kfm., Antwerpen

Hotel Alleesaal, Taunusstr. 3
Werthheimer, Hr. Kfm., Mannheim
Diezgen, Hr. Kfm., Duisburg

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26
Kunz, Fr., Frankfurt
Vogel, Fr., Berlin
Brandt, Hr. Kfm., Magdeburg
Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37
Lessing, Hr. Kfm., Antwerpen
Meng, Hr. Kfm., Karlsruhe
Martin, Hr. Grubenbes., Kaub

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Baumbach, Hr. Dr. med., Langensalza
Lücke, Hr. Amtsrat, Packisch

Hotel Braubach, Dambachtal 6
Ganzer, Hr. Dr. med., Hamburg

Hotel Burghof, Langgasse 21/23
u. Metzgergasse 30/32
Kleineberg, Hr. Fabrikant, Herford
Bäcker, Hr. Kfm., Kassel
Jacob, Hr. Kfm., Frankfurt
Becker, Hr., Dortmund

Hotel und Badhaus Continental,
Langgasse 36
Friedlaender, Hr. Kfm., Dresden
Nourney, Fr. Rent., Köln
Schmidt, Hr. Direktor, Weferlingen
Kaendler, Fr., Saarburg

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Reichardt, Hr. Kfm., Mellenbach
Heymann, Hr. Kfm., Koblenz
Kramer, Hr. Kfm., Offenbach
Meltzer, Hr. Kfm., Liegnitz
Bruck, Hr. Kfm., Köln
Woyatzki, Hr. Kfm., Barmen
Ekhardt, Hr. Kfm., Berlin

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Stern, Fr., Hüten
Kotte, Hr. Kfm., Hanau
Morgenstern, Hr. Kfm., Nürnberg

Europäischer Hof, Langgasse 32
Weiss, Hr. Kfm., Wien
Kramer, Hr. Direktor, Geilnau
Junghenn, Hr. Kfm., Hanau
Güthlein, Hr. Fabrikant, Pforzheim
Holzer, Fr. m. Kind, Bonn
Camphausen, Hr., Neckargemünd

Hotel Gambrinus, Marktstr. 20
Gross, Hr. Kfm. m. Tochter, Kaiserslautern
Grau, Hr. Kfm., Bernbach
Musculus, Hr. Kfm., Halle

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Flügel, Hr. Kfm., Köln
Müller, Hr. Kfm., Düsseldorf
Lieb, Hr. Dr., Petersburg
Mensel, Hr. Direktor, Beuthen
Tustmann, Hr. Kfm., Bünde
Zimmermann, Hr. Kfm., Rothenkirchen

Schmidt, Hr. Kfm., Dören
Wescher, Hr. Kfm., Barmen
Purwin, Hr. Kfm., Mannheim
Stern, Hr. Kfm., Frankfurt
Schloss, Hr. Kfm., Frankfurt
Goldschmidt, Hr. Kfm., Elmhorst
Jäger, Hr. Kfm., Krefeld
Grün, Hr. Kfm., Berlin
Wolters, Hr. Kfm., Koblenz
Trumpf, Hr. Kfm., Berlin
Arnold, Hr. Kfm., Lüd. n. choid
Riger, Hr. Kfm., Solingen

Hotel Happel, Schillerplatz 4
Batz, Hr. Kfm., Hamburg
Gruber, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz
Blum, Hr. Kfm., Bromberg

Hotel Prinz Heinrich, Bärenstr. 5
Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum

Goldenes Kreuz,
Spiegelgasse 6/8
Baum, Hr., Schweinfurt

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25
Albert, Hr. Kfm., Stuttgart
Schulte, Hr. Kfm., Köln
Gerwing, Hr. Kfm., Düsseldorf
Heusinger v. Waldegge, Hr. Kfm., Herford
Doering, Hr. Ing., Bruchsal
Kaltenbach, Hr. Kfm., Aachen

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstr. 6 u. 8
Reiss, Hr. Dr., Strassburg
Reissert, Hr. Prof., Marburg
Magill, Hr. Stud., Berlin
Heim, Hr., Nürnberg

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,
Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.
Armstrong, Hr. m. Fr. u. Bed., London
van Laan, Fr. m. Bed., Arnheim
Hahn, Hr. Graf u. Gräfin m. Bed., Neuhaus
Stahmer, Hr. Fabrikbes., Einbeck
v. Brederlow, Fr., Cragarth
Kappel, Hr. Bankier m. Bed., Berlin
v. Keller, Fr., Frankfurt
Brooks, Fr., Holyoke
Stursberg, Fr., Zürich
Gauditz, Hr. Assessor a. D., Leipzig

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15
Schauer, Hr. Kfm., Düsseldorf
Kaiserbluth, Hr. Kfm., Berlin
Esse, Hr. Kfm., Naumburg
Herzfeld, Hr. Kfm., Krefeld
Mumm, Hr. Kfm., Mannheim
Everth, Hr. Kfm., Leipzig

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Salomon, Hr. Kfm., Hamburg

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Liborius, Hr. Ing., Magdeburg
Zander, Hr. Kfm. m. Fr.,
Zander, Hr.,

Hotel Petersburg, Museumstr. 3
Wagner, Hr. Kfm., Karlsruhe

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3
Meyer, Hr. Fabrikant m. Fr., B. Baden

Hotel Quisisana, Parkstr. 5
u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
Nohmacher, Fr. Rittergutsbes., Lewitzow

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16
Hessl, Hr. Kfm., Leipzig
Dietrich, Hr. Kfm., Stuttgart
Boelie, Hr. Kfm., Mailand

Hotel Reichspost,
Nikolasstrasse 16/18
Klammer, Hr. Kfm., Dortmund
Roth, Hr. Fabrikant m. Fr., Münster
Ossenberg, Hr. Kfm., Brunn

Hotel Rose,
Kranzplatz 7, 8 u. 9
v. Dungen-Dehrn, Hr. Baron u. Baronin m. Bed., Berlin
Hope, Hr. m. Bed., Uckfield
Siesel, 2 Damen, Mainz
Stumpf, Hr. Fabrikant, Osnabrück

Hotel Royal,
Sonnenberger Strasse 28
Rothschild, Fr., Düsseldorf
v. Hunolstein, Freifrau, Koblenz

Sendigs Eden - Hotel,
Sonnenberger Strasse 8
Gottschalk, Hr. Justizrat Dr., Dortmund

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Bruck, Hr. Rent. m. Fr., Nails
Dotti, Hr. Fabrikant m. Fr., Loreh
Boemke, Fr. Rent., Dortmund
Boemke, Hr. Rent. m. Fr., Dortmund
van Wyk, Fr. Rent., Haag
Götz, Hr. Fabrikant, Simmern
Sandelius, Hr. Kfm., Stockholm
Palm, Hr. Kfm., Stockholm
Frhr. v. Huene, Hr. Landgerichts-
direktor Dr. m. Sohn, Ruffine

Hotel Union, Neugasse 7
Barbo, Hr. Kfm., Karlsruhe
Schmidt, Hr. Kfm., München

Viktoria-Hotel u. Badhaus,
Wilhelmstrasse 1
Seckendorf, Hr., Berlin
Schippers, Hr. Ing. m. Fr., a'Gravenhage

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
Kage, Hr., Niederingelheim

In Privathäusern:
Villa Carmen, Abeggstr. 2
Krause, Hr. Kunstmaler, Berlin
Pension Koepf,
Frankfurter Strasse 12
v. Lorentz, Fr. Oberleut., Trier
Villa Kohl, Nerotal 22
Figdor, Fr. m. Tocht., Hohenems

Marktstrasse 6 I
Frhr. v. Rotenhan, Hr. Rittmeister,
Hannover

Villa Palmyra, Rösslerstrasse 5
Schnabel sen., Fr., Hückeswagen

Augenheilstalt,
Elisabethenstr. 9
Loewenstein, Hugo, Kirberg
Klein, Hr., Gangloff
Hummerich, Fr., Oberhattert
Haub, Fr., Bodenheim
Lowe, Fr., Kirberg
Königstein, Hr., Niederbrechen
Bürger, Hr., Daufenbach
Abel, Magdalene, Oestrich
Kiefer, Hr., Sonnenberg
Meilinger, Hr., Schierstein

Hotel Quisisana - Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. - Fremdenliste am 26. Februar 1909.

Mrs. G. Hockmeyer. - Herr H. von Keller. - Consul Tiedemann. - Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. - Leutnant Ressel. - Baron von Wrede. - Ingenieur Ludwig Morgonoff. - Notar Bergh. - Mrs. Meyer. - Frau Elisabeth von Slicher. - Miss J. R. Jenkins. - Frau Traugott und Fräulein Tochter. - Graf Leo von Lüttichau. - Frau Kammerherr von Voss-Wolff mit Bed. - Graf von Königsmark. - Gräfin von Königsmark mit Bedienung. - Hauptmann Albrecht von Oppeln-Bronikowski. - Rittergutsbesitzer von Wühlisch u. Frau. - Herr Sheldon m. Frau u. Sohn. - Fräulein B. Musculus. - Excellenz Generalleutnant Haack u. Frau. - Frau Justizrat Dr. Springer. - Leutnant Waldemar Fuchs. - Fräulein E. Planck. - Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwind mit Fräulein Tochter und Bedienung. - Herr von der Osten. - Schriftsteller Dr. Alfred Friedmann u. Frau. - Fräulein Förster. - Dr. Nolte und Frau. - Landrat Dr. Wiedenfeld. - Rittergutsbesitzer Graf und Gräfin von Königsmark-Radem mit Bedienung. - Graf Eberhard von Zeppelin. - Ritter von Jacobi m. Frau u. Fräulein Tochter. - Rittergutsbesitzer Alexander von Herder m. Familie und Bedienung. - Assessor Dr. Otto Risdorf. - Rittmeister von Hinüber. - Frau Commerzienrat Beck. - Mrs. W. H. Woodhall m. Bed. - Miss Gertrude B. Woodhall. - Regierungsrat Neuhaus. - Herr Schaefer und Frau. - Rittergutsbesitzer Beck. - Notar Dr. Bartels und Frau. - Rittmeister a. D. Wätjen. - Herr Claasen und Frau. - Oberleutnant Ullerich. - Rittergutsbesitzer Dr. Krahmer u. Frau. - Hr. Gustav Adolf von Haltern u. Frau. - Herr Frank W. Gordon. - Korvettenkapitän Graf von Zeppelin. - Mrs. Abbott. - Herr Kenworthy. - Oberleutnant Bartels. - Baronin Vieregge. - Frau Generalin Eden. - Herr Hindin u. Frau. - Regierungsbaumeister a. D. Goedecke.

Sonnenbergerstr. 28, Parkseite.
Herrliche freie Lage in den Anlagen
des Kurhauses.

wiesbaden
Hotel Villa Royale

Haus I. Ranges.
Modernster
Komfort.

In nächster
Nähe des Königl. Theaters
und des Kochbrunnens. - Exquisite
Küche, Thermalbäder, Oänet, Pensionarrangements.

Besitzer:
L. Wolff
früher Hotel Dösch und langjähriger
Direktor des Hotel Ernst, Köln.

1608

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.
Juwelen, Gold- und Silberwaren
Bestecke.

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden
Försterg. 225 u. 226 - Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstrasse.
Hauptsitz: Berlin.

Zweigstellen: Augsburg, Bremen, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg,
Wiesbaden.

Kapital und Reserven: Mk 301 Millionen.
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte
an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlschrank, Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer
(Safen) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu
mässigen Preisen.

Unter dem Protektorate der Vor-
sitzenden des vaterländischen Frauen-
vereins Ihrer Hochfürstl. Durchlaucht
der Frau Prinzessin Elisabeth zu
Schaumburg-Lippe

Donnerstag, 4. März, abends 7 1/2 Uhr,
im grossen Kinosaal,
Friedrichstrasse 22,
zum Besten der durch Hochwasser
Geschädigten in Nassau:

Musikalischer Abend,
veranstaltet von
Frau Dr. Maria Wilhelmj
unter gütiger Mitwirkung
des Herrn Königl. Kapellmeister Prof.
Franz Mannstaedt.

Eintrittskarten: I. num. Platz M. 5,
II. num. Platz M. 3, unnum. Platz
M. 2 - sind vorher in der Hof-
musikalienhandlung von Heinrich
Wolff, Wilhelmstr. 12 und abends
an der Kasse zu haben. 1634

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage
Frankfurterstrasse 22
Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.
Elektr. Licht - Zentralheizung - Bäder.
Telephon 3172. - Mässige Preise.
1505 Fr. J. u. L. Forst.

Gut möblierte Zimmer

mit Zentralheizung
Villa Kohl, Nerotal 22.

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianos.

Blüthner (Alleinvertretung) Bechstein und viele andere

Pianos zu vermieten.

Musikalien - Instrumente - Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate)

Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33
(an der elekt. Bahnlinie).

H. Haas

Herrenschneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 1604
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

1513



Abholung
von
Fracht- und Eilgütern
zur Bahn
zu jeder Tagesstunde.
Büreau:
Nikolasstrasse 3.



Meine Wohnung befindet sich jetzt
Kl. Burgstr. 1. Telefon 4222
Joseph Rütten
staatlich gep. Masseur und Heil-
gehilfe. 1577

Handschuh- und Cravatten- Spezial-Geschäft

VON

Gg. Schmitt

Wiesbaden, Langgasse 17.

1547 Gegründet 1875.

Anfertigung nach Maass.

Spezialität:

Alle Sorten Handschuhe.

Glace-, Sued-, Wasch- und
Wildleder-Handschuhe, sowie
Stoff-Handschuhe, Kutscher-,
Militär- u. Diener-Handschuhe,
Reit- und Fahr-Handschuhe
in grösster Auswahl.

Grosses Lager in Cravatten
und Hosenträgern.

Kragen und Manschetten
in grösster Auswahl.



Julius Herz

Juwelen
Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

1590

Telephon 17.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit
entsprechend eingerichtet.

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Bade-
räume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

1570

Oscar Butzmann.

Töchterpensionat „Almonte“

Villa Alexandra Victoria, Walkmühlstrasse 55.

Hochgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, **direkt am Walde**.
Gediegene Ausbildung in wissenschaftl. **Sprachen** (franz., engl., ital.).
Konversation ausschliessl. in franz. und engl. Sprache. Deutsch
für Ausländerinnen. **Engländerin, Franz. u. Italienerin** im Hause.
Vollständiger Ersatz für's Ausland. Malen, Musik. Vorzügl.
Anleitung im **Haushalt, Kochen, Handarb.** etc. Herzl. Familienk.,
mütterl. Fürsorge, gewissenh. Pflege der Gesundheit. I. Referenzen. Prosp.
1626

Frau Claire Hellwig

Lehrerin d. deutsch., franz., engl., ital. und span. Sprache.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnl. bill. Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

Blank

Friedrichstrasse 29

II. Stock. 1530

Bitte genau auf Firma zu achten.

Zöpfe,

Haarunterlagen

kaufen Sie billigst bei
H. Giersch, Goldgasse 18
1. Laden v. d. Langg.

Pension M. Pustau

Nerotat 37,

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage.

♦ **Bäder.** ♦ 1564

Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Villa Stefanie

Paulinenstrasse 1a 1528

(Frau **Henriette Roesgen**)

erstklassige Fremdenpension

direkt am Kurhaus u. Theater.

Möblierte Zimmer

Taunusstrasse 29 II. Etage

einige Schritte vom Kochbrunnen.

Gesichts- u. Körpermassage (ärztlich
geprüft) **Manicure — Pedicure**
Frl. S. Bilkensdörfer, 1510
55 Taunusstrasse 55, I. Etage.
Sprechst.: vorm. 10—12, nachm. 2—5.
On parle français. — English spoken.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.
Marktkirche.

Sonntag, den 28. Februar 1909.

Invocavit.

Militärgottesdienst 8.50 Uhr, Pfarrer
Frank.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Ziemer-dorf.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Hofmann. Beichte u. hl. Abendmahl.
Amtswoche: Taufen, Trauungen und
Beerdigungen: Pfr. Schüssler.
Donnerstag, 4. März: Passionsgottes-
dienst abends 5 Uhr, Pfr. Bickel.
Orgel-Konzerte in der Marktkirche
jeden Mittwoch, abends 6 Uhr.
Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 28. Februar 1909.

Invocavit.

Jugendgottesdienst 8.50 Uhr, Pfarrer
Eberling.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Diehl. Beichte u. hl. Abendmahl.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Veesenmeyer.
Amtswoche: Taufen und Trauungen:
Pfarrer Diehl. Beerdigungen: Pfr.
Veesenmeyer.
Mittwoch, 3. März: Passionsgottes-
dienst abends 5 Uhr, Pfr. Eberling.

Ringkirche.
Sonntag, den 28. Februar 1909.
Invocavit.
Jugendgottesdienst 8.50 Uhr, Pfarrer
Merz.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Weber.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Lieber.
Amtswoche: Taufen und Trauungen:
Pfarrer Schüssler.
Beerdigungen: Pfarrer Weber.

Lutherkirchengemeinde:
Sämtliche Amtshandlungen des 1.
(östlichen) Sprengels: Pfarrer Lieber,
Wielandstrasse 21 I. Der 1. östliche
Sprengel umfasst die Strassen von
der Oranienstr. (gerade Nummern)
und Wielandstr. (ungerade Nummern)
nach dem Bahnhof zu.
Sämtliche Amtshandlungen des 2.
(westlichen) Sprengels: Pfr. Hofmann,
Moritzstrasse 23 II. Der 2. (west-
liche) Sprengel umfasst die Strassen
von der Oranienstrasse (ungerade
Nummern) und Wielandstr. (ungerade
Nummern) bis zur Genarkungsgrenze.
Donnerstag abends 8.30 Uhr: Bibel-
stunde in der Gutenbergsschule.
Jedermann herzlich willkommen.
Pfarrer Hofmann.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9,
finden statt:
Jeden Sonntag, nachmittags von
4½ Uhr: Jungfrauen-Verein der
Bergkirchengemeinde. — Jeden Mitt-
woch, abends 8 Uhr: Missions-Jung-
frauen-Verein. — Jeden Mittwoch
und Samstag, abends 8½ Uhr: Probe
des Evang. Kirchengesangsvereins.
Jedermann ist herzlich eingeladen.
Pfarrer Grein.

Im Gemeindesaal, an der Ring-
kirche 3, finden statt:
Sonntag, 11½—12½ Uhr: Kinder-
gottesdienst. — 4½—7 Uhr: Zu-
sammenkunft jg. Mädchen (Sonntags-
Verein). — Montag, abends 8 Uhr:
Versammlung des Missions-Jung-
frauen-Vereins (Arbeit für die
Rheinische Mission). Alle konfirm.
Mädchen herzlich eingeladen. Pfr.
Lic. Schüssler. — Dienstag, abends
8½ Uhr: Bibelstunde. (Das Leben
des Apostels Paulus). Pfarrer Lic.
Schüssler. Jedermann herzlich will-
kommen. — Mittwoch, nachmittags
von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des
Frauen-Vereins der Ringkirchengeme-
inde. Abends 8½ Uhr: Probe des
Ringkirchen-Chors. — Donnerstag,
nachm. 3—5 Uhr: Arbeitsstunden
des Gustav-Adolf-Frauen-Vereins.

Vereine und Versammlungen.
a) Im Ev. Vereinshaus Platterstr. 2.
Jeden Sonntag 11½ Uhr: Sonntags-
schule: 4½ Uhr: Sonntagsverein.
(Versammlung für jg. Mädchen);
abends 8½ Uhr: Bibelstunde. —
Evangelischer Männer- und Jüng-
lingsverein: Jeden Sonntag, nachm.
3 Uhr: Freier Verkehr. Abends
8½ Uhr: Gesellige Vereinigung mit
Andacht bzw. Vortrag. Sonntag,
den 28. Februar, abends 8.15 Uhr:
Vortrag: „Die Krankheiten der
Zähne“ Zahnarzt Mourou. —
Tagesversammlungen wie sonst.

b) Dotzheimerstr. 20.
Christl. Verein jg. Männer, E. V.
Sonntag, den 28. Februar, abends
8.15 Uhr: Vortrag. — 8 hripen-
kirche: Jeden Sonntag früh 8 Uhr
in der Kaffeehalle Marktstr. 15.

c) Sedanplatz 5. Blau-Kreuz-Haus.
Blau-Kreuz-Verein E. V. Jeden Sonnt-
tag abends 8½ Uhr: Evangelisations-
versammlung. — Jeden Montag
abends 8½ Uhr: Frauenstunde. —
Jeden Dienstag abends 8½ Uhr:
Gesangstunde. Jeden Mittwoch-
nachmittag 2½ Uhr: Hoffnungs-
bund. — Jeden Mittwochabend
8½ Uhr: Bibelbesprechung. —
Jeden Donnerstagabend 8½ Uhr:
Gemeinschaftst. — Jeden Sams-
tagabend 8½ Uhr: Gebetsstunde. —
Jedermann ist herzlich willkommen.
Allgem. Missionsfrauenverein.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 42.

Sonntag vorm. 10 Uhr: Amt mit

Predigt. Pfarrer Krimmel.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag, den 28. Febr., nachmittags
pünktlich 4½ Uhr:

Erbauung im Bürgersaal des

Rathauses.

Thema: Vom Ursprung des Lebens

Prediger Eduard Rieber-Mainz.

Lied: Nr. 24.

Der Zutritt ist für Jedermann frei.

Prediger Welker, Bülowstr. 2.

Anglo-American Church of St. Augustine

(Frankfurterstrasse 3).

Feb. 28. I. Sunday in Lent.

8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins, Litany and Sermon.

3. Catechism.

3.45. Evensong.

March 3. Wednesday.

11. Mattins and Litany.

11.30. Holy Eucharist.

March 5. Friday.

11. Mattins, Litany and Reading.

3.30. Bible Lecture.

F. E. Freese, M. A., Chaplain.

Russischer Gottesdienst.

Sonntag abends 6 Uhr: Abendgottes-

dienst.

Sonntag Vormitt. 11 Uhr: Hl. Messe.

Mittwoch u. Freitag Vorm. 11 Uhr:

Heilige Fastenmessen.

Kleine Kapelle.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Sonntag, den 27. Februar 1909:

Dutzend- und Fünfkarten gültig.

Die Vergeltung.

Schauspiel in 3 Aufzügen von A. C.

Strahl.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Der alte Bräuer . . . Georg Rücker.

Walter . . . seine Walter Tautz.

Käthchen / Kinder Selma Wuttke.

Tante Julchen . . . Rosel van Born.

Franz Schönborg,

Schriftsteller R. Miltner-Schönbau.

Paul Schönborg, Agent,

sein Bruder . . . Theo Tachauer.

Hofrat Basse, Direktor

am Goethe-Theater

Ernst Bertram.

Ernst Ebeling, Schau-

spieler am Goethe-

Theater . . . Gustav Birkholz.

Anna Brüger, Schau-

spielerin am Goethe-

Theater . . . Else Noormann.

Trude Hildebrandt,

Schauspielerin am

Goethe-Theater Margot Bischoff.

Paula Bellini, Schau-

spielerin am Goethe-

Theater . . . Theodora Forst.

Erleemann, Kapell-

meister am Goethe-

Theater . . . Friedr. Degener.

Meyer, Inspizient am

Goethe-Theater. K. Feistmantel.

Dr. Lanius, Redak-

teur . . . Reinhold Hager.

Emil, Diener bei

Franz Schönborg Willy Schäfer.

Gäste.

Ort der Handlung: Eine grosse Stadt.

Der 1. und 3. Aufzug beim alten

Bräuer, der 2. bei Franz Schönborg.

Zeit der Handlung: Die Gegenwart.

Nach dem 1. und 2. Akt grössere

Pausen.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9½ Uhr.

Sonntag, den 28., nachmittags 1½/4 Uhr,

Zweiter Abend des „Cyklus älterer

Werke“. „Das bemooste Haupt“.

Abends 7 Uhr. „Die Vergeltung“.

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Sonntag, den 27. Februar 1909:

Volkstümliche Vorstellung zu kleinen

Preisen.

(Dutzendkarten ungültig.)

Sperrsitze 1 Mk. Saalplatz 50 Pfg.

Galerie 30 Pfg.

Der Pariser Taugenichts.

Lustspiel in 4 Akten. frei nach dem

Französischen von Dr. Karl Friedr.

Gustav Töpfer.

Spielleitung: Conrad Loehmke.

Personen.

General Graf von

Morin . . . Emil Römer.

Eduard, sein Sohn Heinrich Neeb.

Baronin von Morin.

Schwägerin des

Generals . . . Otilie Grunert.

Madame Meunier

Lina Toldte.

Louis, ihre

Elise, Kinder

Clotilde Gutten.

Herr Bizot, ihr

Nachbar . . . C. Loehmke.

Hilaire, Diener des

Ludwig Joost.

François, Generals

Curt Röder.

Ort der Handlung: Paris.

Anfang 8½ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, den 28., nachm., „Mutter-

segen, oder die Perle von Savoyen“.

Abends: „Der Stabstrompeter“.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 27. Februar 1909:

57. Vorstellung.

34. Vorstellung. Abonnement C.

Zar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Aufzügen von

Albert Lortzing.

(Wiesbadener Neueinrichtung).

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannstaedt.

Spielleitung: Herr Regisseur Mebus.

Personen.

Peter I., Zar von

Russland, unter

dem Namen „Peter

Michaelow“, als

Zimmergeselle Hr. Geisse-Winkel.

Peter Iwanow, ein

junger Russe,

Zimmergeselle. Hr. Henke.

van Bett, Bürger-

meister von

Saardam . . . Hr. Erwin.

Marie, seine Nichte Frl. Engell.

Admiral Lefort,

russischer Ge-

sandter . . . Hr. Schwegler.

Lord Syndham, eng-